

	<p>Objekt: Gebr. Mau Type 563</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Typologisierung des Mehls nach der Ascheskala von Karl Mohs, Mehlsackanhänger</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	---

## Beschreibung

Der Mehlsackanhänger ist rot umrandet. Im oberen Teil des Schildes findest sich die Produktangabe mit Weizenmehl Type: 563, „Burgund“ sowie Mahlpost Nr.: mit der Möglichkeit, dies einzutragen. Diese Angaben und die schlichte Gestaltung lässt die 1940er Jahre als Entstehung vermuten. Im unteren Drittel findet sich die Angabe für den Herstellungsort: Gebr. Mau. Weizen- und Roggenmühlen, Wustrau, Krs. Ruppín (Weizenmühle Altfriesack).

Der Mehlsackanhänger wurde als Notizzettel genutzt. Auf der Rückseite finden sich die Anweisung zur Betätigung der Sirene bei Feuergefahr und bei Anlassen der Haupttransmission bzw. der Reinigung. Als Datum ist der 12.10.1979 vermerkt.

Die Gebrüder Mau betrieben zwei Mühlen. Die seit 1918 existierende Wasser- und Dampfmaschine in Wustrau am Abfluss des Ruppiner Sees hatte eine imposante Architektur, die den Zweiten Weltkrieg weitestgehend unbeschadet überstand. Die Wustrauer Mühle wurde in den 1970er Jahren enteignet und arbeitet noch bis zum Ende der DDR.

## Grunddaten

Material/Technik:	Pappe
Maße:	8,50 x 6,50 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Nach 1934
	wer	Mau (Gebrüder)
	wo	Wustrau-Altfriesack

## Schlagworte

- Getreideverarbeitung
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle

## Literatur

- Brückner (1941): Professor Dr. Karl Mohs +. Berlin-Wilmersdorf
- Mohs, Karl (1934): Grundlagen und Ziele der Typisierung der Mehle nach Asche. Ein Rechenschaftsbericht. Berlin